

PRESSEMITTEILUNG

Mentaler Support von einer ehemaligen Sportlerin für Sportler: Dr. Petra Dallmann begleitet die deutschen paralympische Athleten nach Paris

Freudental, 12. August 2024: Dr. Petra Dallmann, Chefärztin und Leiterin der sportpsychiatrischen ProSports-Abteilung der Libermenta Klinik Schloss Freudental, wird auf Bitten des Deutschen Behindertensportverbands (DBS) das „Team D“ bei den Paralympics 2024 in Paris als Welfare Officer begleiten. Gemeinsam mit einem weiteren Abgesandten wird die Expertin für psychische Gesundheit im Leistungssport vom 26. August bis 08. September 2024 vor Ort sein und sowohl die Sportler als auch deren Coaches und Betreuer zur Verfügung stehen, wenn Unterstützung vor, während oder nach den Wettkämpfen nötig sein sollte.

Erstmals bei den Corona-Spielen 2021 in Tokio bekamen die Verbände vom IPC (International Paralympic Committee) und vom IOC (International Olympic Committee) die Möglichkeit, sogenannte Welfare Officer für die mentale Betreuung der Kader mit zu den Olympischen Spielen zu nehmen. Und auch bei diesen Spielen wurden nun wieder allen teilnehmenden Nationen vom IPC Akkreditierungen für die sogenannten Welfare Officer angeboten: der Deutsche Verband nahm für die psychische Betreuung der Equipe beide zur Verfügung gestellten Berechtigungen an. Eine davon ging nun offiziell an Dr. Petra Dallmann, die bereits seit vielen Jahren mit dem DBS zusammenarbeitet. Die bekannte Sportpsychiaterin und -psychotherapeutin ist aber nicht nur mit dem DBS und in den Libermenta Kliniken als gefragte Expertin unterwegs, sondern gründete u.a. auch das Projekt „www.athletes-in-minds.de“ und arbeitet einen Tag in der Woche als Sportpsychotherapeutin am Olympiastützpunkt Heidelberg.

Dr. Dallmanns Aufgabe wird es in Paris sein, allen Mitgliedern der deutschen Mannschaft als Ansprechpartnerin bei Bedarf therapeutisch zur Seite zu stehen. Das Angebot für die psychische Betreuung ist dabei offen gestaltet: Athleten, Trainer und Betreuer können proaktiv und rund um die Uhr auf die Welfare Officer zukommen, die dann mit Ihrer Expertise fachlich unterstützen werden. Sie möchte während dieser Zeit aber nicht nur in Akutsituationen zur Seite stehen, sondern auch für noch mehr Achtsamkeit bei den Sportlern, Trainern, Verbänden und Funktionären für das Thema „Psychische Gesundheit im Leistungssport“ werben, Angebote bzw. Anlaufstellen auch für die Zeit nach den Spielen vorstellen, Hemmschwellen „Face-to-Face“ abbauen und diesem wichtigen Thema die notwendige Präsenz verschaffen, denn manchmal hält sich leider immer noch der Irrglaube, dass psychische Erkrankungen bei Leistungssportlern eher Ausnahmen sind. Vielmehr ist es nämlich so, dass bsp. Depressionen, Burnout oder Angststörungen unter Sportlern genauso weit verbreitet sind wie bei der restlichen Bevölkerung – Diagnosen wie Essstörungen sind zum Beispiel in ästhetischen oder gewichtsabhängigen Sportarten sogar noch häufiger.

Übrigens wird Dr. Dallmann nicht zum ersten Mal mit den Athleten dieser Welt die Spiele live erleben: die ehemalige Leistungssportlerin trat nämlich 2004 und 2008 als Schwimmerin selbst schon für und mit Team Deutschland an ... und gewann 2004 sogar die Bronzemedaille mit der 4x200 m Freilstaffel. Und genau aus diesem Grund kennt sie sehr genau die hohe psychische und physische Belastung denen die Sportlerinnen und Sportler über Jahre hinweg und während dieser Tage im Speziellen ausgesetzt sind. Trainieren bis an die Grenze, Versagensängste, Leistungs- und Öffentlichkeitsdruck, ggf. Verletzungen ... der Weg zu den Olympischen Spielen

Leben erleben

ist für jeden Sportler hart, der Traum von der Teilnahme oder sogar einer Medaille ist mindestens genauso groß wie die immense Erwartungshaltung an sich selbst und nicht für jeden Sportler ist das Dabeisein alles und genug. Oftmals liegen am Ende dann nur Zehntelsekunden, Zentimeter oder eine subjektive Wertnote zwischen einer erfolgreichen Teilnahme oder einem zerplatzten Olympiatraum. Nicht jeder Mensch verarbeitet das Erlebte gleichermaßen gut - einige Sportler fallen danach regelrecht in ein Loch.

Auch aufgrund der Aufklärungsarbeit und vor allem auch aufgrund der Entstigmatisierungskampagnen des Tabu-Themas „Psychische Erkrankungen im Leistungssport“ bekommt das Thema bei den Sportlern, der Öffentlichkeit, den Verbänden und den Betreuerstäben immer mehr Bedeutung. Aber nicht nur Experten wie Petra Dallmann leisten ihren Beitrag dazu! Auch viele Athleten selbst waren mutig und sprachen offen über die negativen Auswirkungen ihres Sportlerlebens auf ihre Psyche. Ob Turn-Superstar Simone Biles, Tennisass Naomi Osaka oder Schwimmlgende Michel Phelps, allesamt Spitzensportikonen unserer Zeit, meldeten sich zu Wort und erzählten der Weltöffentlichkeit ihre Geschichte vom Leistungsdruck hin zum Leidensdruck ... und wurden damit zum Vorbild vieler Sportlerinnen und Sportler.

Und genau für diese belasteten Sportler haben wir in unseren Kliniken eine Anlaufstelle geschaffen, wo sie „maßgeschneiderte“ Unterstützung finden: in unserer sportpsychiatrischen Kompetenzzentrum in der Libermenta Klinik Schloss Freudental und in unserer Klinik in Schloss Gracht in Erftstadt bei Köln behandeln wir Leistungssportler und bieten diesen dort einzigartige Möglichkeiten zur psychischen, aber auch gleichzeitigen physischen Regeneration. Das therapeutische Konzept ist speziell auf die Bedürfnisse von Leistungssportlern mit psychischen Erkrankungen angepasst. Ob geplant oder im Akutfall oder begleitend zu einer körperlichen Rehabilitation – wir unterstützen Athleten professionell auf dem Weg aus der persönlichen Krise und helfen zurück zu mehr Lebensqualität. Aus diesem Grund freuen wir uns besonders, dass wir mit Petra Dallmann eine „Playerin aus unserem Team“ mit all Ihrer Expertise und Erfahrung mit und für die Athleten des deutschen paralympischen Teams nach Paris schicken können und würden uns weiter auch sehr darüber freuen, wenn Sie als Medienvertreter diese tollen Neuigkeiten mit in ihre Berichterstattung aufnehmen würden.

Leben erleben



Schloss
FREUDENTAL



Dr. Petra Dallmann, Jahrgang 1978, ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie mit Spezialisierung im Bereich Sportpsychiatrie und -psychotherapie. Sie ist Chefärztin und Leiterin des ProSports-Kompetenzzentrums für Leistungssportler in der Libermenta Klinik Schloss Freudental. Sie ist ehemalige Leistungssportlerin, war 9 Jahre Mitglied der deutschen Nationalmannschaft Schwimmen und gewann unter anderem mit der Freistilstaffel 2001 den Weltmeistertitel, mehrere Europameistertitel und eine Bronzemedaille bei den

Olympischen. Sie ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. 1998 begann Petra Dallmann ihr Studium der Humanmedizin in Freiburg und wechselte 2000 aus sportlichen Gründen nach Heidelberg. Die Weiterbildung zur Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie erlangte sie an der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg, an der sie heute auch noch die Sprechstunde für Leistungssportler leitet. Seit 2012 betreut sie Leistungssportler psychiatrisch und psychotherapeutisch und ist auch Mitbegründerin des Projektes ATHLETES IN MIND.

Für weitere Informationen und Presseanfragen zu Petra Dallmann und zum Thema „Psychische Erkrankungen“ stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung: sprechen Sie uns gerne an.

Pressekontakt

BühlerHealthCare AG

Johanna Johansson

Lise-Meitner-Straße 3

70736 Fellbach

Mob. +49 177 6799070

johanna.johansson@buehler-healthcare.com

Über die Libermenta Kliniken

Die Libermenta Kliniken sind private Akutkliniken für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Sportpsychiatrie, die unter dem Dach der BühlerHealthCare AG betrieben werden. Sie verfolgen das Ziel, Menschen mit psychischen Leidensdruck dabei zu helfen, ihr Leben wieder gesünder und selbstbestimmter zu (er)leben. Die Psychotherapie steht in den Libermenta Kliniken im Fokus des ganzheitlichen Behandlungsansatzes. Ergänzt werden die psychotherapeutischen Verfahren durch weitere evidenzbasierte Methoden der Sport-, Bewegungs-, Ernährungs-, Körper-, Licht-, Kunst- und Pharmakotherapie. Mehr Informationen zu den Kliniken erhalten Sie auch auf www.libermenta.com.

Leben erleben